

Konferenztag NRW

Beitrag von „Vaila“ vom 21. Dezember 2008 13:03

Hallo Leute!

Folgendes habe ich heute gelesen!

"Ganztägiger Konferenztag vor den Zeugnisterminen

In einem Schreiben an alle Schulen hat das Schulministerium bekannt gegeben, dass im Januar 2009 der Erlass vom 9.12.2008 (Az. -222.2.02.02.0-73738/08) veröffentlicht wird, der den Schulen wie im vergangenen Jahr einräumt, die Zeugniskonferenzen ganztägig durchzuführen. Begründet wird dies mit dem zusätzlichen Aufwand der Beratung über die neuen Kopfnoten und die Leistungsentwicklung. Im Erlass heißt es:

"Der Beratung über die individuelle Lern- und Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern kommt eine besondere, noch weiter zunehmende Bedeutung im Rahmen des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages zu.

Bei Bedarf wird den Schulen daher die Möglichkeit gegeben, pro Schulhalbjahr einen ganztägigen Zeugniskonferenz- und Beratungstag des gesamten Kollegiums durchzuführen. Dieser soll insbesondere auch zur Absprache über individuelle Lern- und Förderempfehlungen im Sinne von § 50 Abs. 3 Satz 1 SchulG ([BASS](#) 1-1) dienen.

Voraussetzung für die Durchführung dieser Konferenztage ist neben einem entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz eine Vorabinformation der Elternschaft.

Für die Schülerinnen und Schüler sind Konferenztage Studientage, an denen von der Schule gestellte und vorbereitete Aufgaben bearbeitet werden. In Berufskollegs sind die Ausbildungsbetriebe über die Durchführung von Konferenztagen zu informieren. Sofern keine anderslautenden Absprachen mit den Ausbildungsbetrieben getroffen werden, nehmen die Schülerinnen und Schüler an diesen Tagen an der betrieblichen Ausbildung teil."

Es wird ebenfalls die Möglichkeit eröffnet, diese Möglichkeit noch für das erste Halbjahr zu nutzen. Zu diesem Zweck kann der Schulkonferenzbeschluss per Eilverfahren erfolgen. Die notwendigen Bestimmungen finden Sie im SchG § 67 (4) und (5)."

Beitrag von „sina“ vom 22. Dezember 2008 16:47

Hi,

wir waren auch ganz überrascht, aber unser Konferenztag ist schon terminiert worden, durch die Schulkonferenz und kurz vor den Ferien noch den Eltern mitgeteilt worden.

Endlich mal eine positive Neuigkeit 😊

Gruß

Sina

Beitrag von „caliope“ vom 22. Dezember 2008 18:20

Wir haben auch schon Post von der Schule meiner Kinder... da wurde ein Konferenztag angesetzt.



Meine eigene Schule macht das natürlich nicht... wir tagen am Nachmittag, wie immer...  

Beitrag von „Piksieben“ vom 26. Dezember 2008 12:15

Zitat

Original von caliope

Wir haben auch schon Post von der Schule meiner Kinder... da wurde ein Konferenztag angesetzt.

Meine eigene Schule macht das natürlich nicht... wir tagen am Nachmittag, wie immer...  

... um ehrlich zu sein, verstehe ich aber auch nicht ganz, warum die Grundschulen unbedingt einen ganzen Tag brauchen. Verglichen mal mit einem Gymnasium oder Berufskolleg, wo man mit 10 und mehr Kolleginnen und Kollegen pro Klasse beisammen sitzt und das bei z. T. 6 Parallelklassen, das ist ja schon organisatorisch kaum hinzukriegen - da ist das natürlich eine Erleichterung, den ganzen Tag Zeit zu haben, aber an einer Grundschule mit 8 Klassen? Zumal für die Eltern dann ja gleich wieder ein Betreuungsproblem entsteht. Ich ärgere mich da schon ein bisschen, wenn ich nachmittags zur Konferenz gehe (Betreuungsproblem 1) und die Grundschule meiner Tochter den ganzen Tag als Studentag definiert (Betreuungsproblem 2).

Beitrag von „Petra“ vom 26. Dezember 2008 17:15

Zitat

Original von Piksieben

... um ehrlich zu sein, verstehe ich aber auch nicht ganz, warum die Grundschulen unbedingt einen ganzen Tag brauchen. (...) wenn ich nachmittags zur Konferenz gehe (Betreuungsproblem 1) und die Grundschule meiner Tochter den ganzen Tag als Studientag definiert (Betreuungsproblem 2).

Wenn die Möglichkeit offiziell eingeräumt wird, dann soll das doch die Schule entscheiden können. Will sagen, es ist nicht die "Schuld" der Schulen. Zudem gibt es auch Schulen mit weit mehr als 8 Klassen.

Und diese Betreuungsprobleme gibt auch aus anderen Gründen immer mal wieder. Da hilft nur ein gutes soziales Netz. Auch ohne Oma und Opa in der Nähe können die Kinder mal einen Nachmittag bei Freunden verbringen. Gleiches kann man ja auch anbieten.

Petra